Verwaltungsbericht – RAT am 10.04.2018

1. Einwohnerzahlen

Stand 10.04.2018 sind 22.672 Personen mit Hauptwohnung in Edewecht gemeldet. Mit Nebenwohnung sind 490 Personen gemeldet.

Ausländeranteil	1.472 Personen = 6,3 %
davon EU-Bürger (z. Zt. viele Saisonkräfte)	722 Personen
Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit	900 Personen
Altersdurchschnitt insgesamt	43 Jahre
Altersdurchschnitt Ausländer	34 Jahre

Anzahl der Haushalte – Stand Nov. 2017 = 9.777

2. Standesamtswesen

Es liegen 48 Anmeldungen zur Eheschließung vor; davon sind bisher 6 in der Kokerwindmühle und eine im Rathaus vollzogen worden.
Es gab in diesem Jahr bereits 31 Sterbefälle.

3. Arbeitslosengeld II

Die Arbeitslosengeld II-Fallzahlen für Edewecht sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften betrug im Vorjahresmonat März 2017 = 463 und verminderte sich auf aktuell 428.
Die von der Bundesagentur für Arbeit übermittelte Arbeitslosenquote betrug im Landkreis Ammerland im März 2018 = 4,0 %; im März 2017 betrug die Arbeitslosenquote 4,6 %. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Niedersachsen lag bei 5,5 %, die des Bundes bei 5,6 %.

4. Flüchtlinge

Die Zahl der in der Gemeinde Edewecht ansässigen Flüchtlinge stieg im letzten Quartal leicht von 389 auf 402 Personen. Die Zuwanderungen haben gegenüber den Jahren 2015 und 2016 stark abgenommen. Derzeit werden nur noch vereinzelt neue Asylbewerber zugewiesen. Dennoch wäre die Gemeinde Edewecht verpflichtet, bis zum 30.06.2018 noch 112 weitere Schutzsuchende aufzunehmen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Frist jedenfalls bis zum 30.09.2018 verlängert wird. Abschiebungen ins Heimatland hat es in den letzten Monaten nicht gegeben. Überführungen in andere EU-Mitgliedsstaaten nach dem Dublin-Verfahren sind allesamt fehlgeschlagen, da betroffenen Personen untergetaucht waren.

5. Neubau Feuerwehrgerätehaus Friedrichsfehn

Mit den Erdarbeiten wurde bereits begonnen. Wir gehen davon aus, dass die weiteren Ausschreibungen in diesem Monat veröffentlicht werden und dass es einen baldigen Baubeginn geben wird.
Da es sich um eine Stahlhallenkonstruktion handelt, kann man erwarten, zum Ende d. J. einen Großteil des Baues zu sehen.

6. Dorfregion Edewecht-West

Im Zuge des Erarbeitungsprozess für einen Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion Edewecht-West (Edewecht, Portsloge, Husbäke, Süddorf, Osterscheps, Westerscheps, Wittenberge) haben bislang 6 Arbeitskreissitzungen zu den Themenkomplexen „Demographie/Bevölkerungsstruktur“, „Demographie/Siedlungsentwicklung“, „Siedlungs-/Innentwicklung“ und „Siedlungsentwicklung/-gestaltung, Öffentlicher Raum“ stattgefunden. Zu dem erreichten Zwischenstand findet am 19.04.2018, ab 19.30 Uhr in der Astrid-Lindgren-Schule, Hohenacker 14, eine Bürgerinformationsveranstaltung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

7. Dorfregion Edewecht-Ost

Für die Planungsleistungen zur Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion Edewecht-Ost (Friedrichsfehn, Jeddeloh I, Jeddeloh II (Betrachtungsraum), Klein Scharrel, Kleefeld und Wildenloh) konnte nach Durchführung eines umfassenden Vergabeverfahrens unter Mitwirkung von Vertretern der Ortsvereine der beteiligten Bauerschaften nunmehr der Auftrag an das Planungsbüro NWP, Oldenburg, vergeben werden. Zum Einstieg in die Arbeitsphase ist als nächster Schritt eine Auftakt- und Informationsveranstaltung vorzubereiten. Termin und Inhalt dieser Veranstaltung wird die Verwaltung in den kommenden Wochen bekanntgeben.

8. Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h innerorts

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung hat das Modellprojekt „Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen“ initiiert. Kommunen konnten sich mit selbst ausgewählten Streckenabschnitten darauf bewerben, dass für eine Zeit von ca. 3 Jahren die innerörtliche Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert wird. In der Zeit sollen bei den Projektteilnehmern Daten erhoben werden die Aufschluss darüber geben sollen, wie sich die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf die Luftqualität, den verursachten Straßenlärm, die Verkehrssicherheit und die sonstigen verkehrlichen Belange genau auswirkt.

Der Verwaltungsausschuss hat mit einer Eilentscheidung, welche vom Rat bestätigt wurde, beschlossen, dass sich die Gemeinde Edewecht um eine Teilnahme am Projekt bewirbt. Der von der Gemeinde vorgeschlagene Streckenabschnitt beginnt am Kreisverkehrsplatz in Nord Edewecht I und endet in Süd Edewecht auf Höhe der Tankstelle Edewechter Tankpark. Das Ministerium teilte mit, dass sich eine Vielzahl von Kommunen um eine Teilnahme beworben haben und somit das Auswahlverfahren einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

9. Breitbandausbau

Der Breitbandausbau für das Projektgebiet Süd-West befindet sich in der Umsetzungsphase. Der Ausbau soll Mitte 2019 abgeschlossen sein. In den nächsten Wochen finden die Informationsveranstaltungen (gemeinsam mit EWE) für die mit Glasfaser ausgebauten Gebiete in der Gemeinde Edewecht statt.

10. Bundesverfassungsgericht kippt Grundsteuer

Nachdem es eine langjährige Diskussion zur Reform des Grundsteuersystems gegeben hat, hat das Bundesverfassungsgericht die Berechnung der Grundsteuer als verfassungswidrig erklärt. Die Bewertung des Grundvermögens stützt sich grundsätzlich noch auf Wertfeststellungen aus dem Jahr 1964 (West) und 1935 (Osten). Die vorgeschriebene alle 6 Jahre durchzuführende Neubewertung wurde wegen des hohen Aufwandes jedoch nie durchgeführt. Eben wegen dieser fehlenden Neubewertungen kommt es zu ungleichen Bewertungen von vergleichbaren Grundstücken. Das Bewertungsgesetz muss bis Ende 2019 fertig sein; eine Übergangsfrist zur Umsetzung gilt bis 2024. Aufgrund der komplexen Thematik werden wir zu gegebener Zeit wieder berichten. Die Grundsteuer ist für die Gemeinde Edewecht eine wichtige Einnahmequelle.

11. Krosno und Wusterhausen

Vom 23. – 26.04.2018 fahren Herr Seeger und Herr Henkensiefken nach Krosno, um mit den Pflanzungen des Rhododendronparks zu beginnen. Es werden rd. 400 Rhodos mitgenommen. Am 23. und 24.04.2018 werde auch ich vor Ort sein.

Am 20.04.2018 fährt eine Delegation nach Wusterhausen. Dort wird Herr Zimmer, Edewecht, seine Ausstellung eröffnen.

12. Termine:

a) Dorfregion West
Am 19.04.2018 findet um 19.30 Uhr eine Zwischenberichtsveranstaltung für die Dorfregion West in der Astrid-Lindgren-Schule statt.

b) „Ostfriesenfluch & Ostfriesentango“
Lesung mit Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl am 18.04.2018 um 19.30 Uhr in der Mensa der OBS Edewecht

c) Wenn Overbeck kommt …
Lesung mit Roland Jankowsky m 02.05.2018 um 20.00 Uhr in der Mensa der Astrid-Lindgren-Schule

d) Street-Food-Circus
Essen aus aller Welt auf dem Marktplatz in Edewecht
Sa 28.04.: 12.00 – 22.00 Uhr
So 29.04.: 12.00 – 20.00 Uhr

e) Bundessängerfest
Das Bundessängerfest findet am 06.05.2018, 14.30 Uhr, im Gasthof am Markt statt. Ausrichter ist in diesem Jahr der Gemischte Chor Edewecht

13. Sport

Die SG Friedrichsfehn/Petersfehn – Handball – hat sich für den DHB-Pokal qualifiziert.

Die Regionalliga-Mannschaft des SSV Jeddeloh hat sich für den DFB-Pokal qualifiziert.